

Gerlafingen, 04. Mai 2023

Der Gemeindepräsident begrüsst zu einer weiteren Sitzung, dieses Mal mit Schwerpunkt Gemeindefinanzen.

BESCHLÜSSE und GENEHMIGUNGEN

- Lydia Gonthier, Mitarbeiterin von Planteam S erläuterte dem Rat das überarbeitete **Nachverdichtungskonzept «Grütt/Neumatt»**, welches bereits an der Sitzung vom 17. November 2022 erstmals vorgestellt wurde. Auf Antrag der Bau- und Werkkommission wurde das Konzept verfeinert und soll nun den Einwohnerinnen und Einwohnern des Neumatt-/Grütmatt-Quartiers an einer Informationsveranstaltung vorgestellt werden. Es wird darum gehen, welche bauliche Entwicklung in dieser mit dem Ortsbildschutz überlagerten Zone künftig möglich ist. Der Rat genehmigte das Konzept einstimmig.
- Dann verabschiedete der Rat einstimmig einen neuen Ausschnitt des **Generellen Wasserversorgungsplanes (Teil-GWP)**, der einen Zusammenschluss der Wasserversorgungen Derendingen und Gerlafingen ermöglicht. Derendingen muss bis zum Schwimmbad Eichholz eine neue Wasserleitung bauen, was der Gemeinde Gerlafingen die günstige Gelegenheit eröffnet, eine Notwasserverbindung mit Derendingen einzugehen, zumal beide Systeme den gleichen Wasserdruck aufweisen. So kann anschliessend die notwendige Sanierung des Grundwasserpumpwerkes Lerchenfeld in Angriff genommen werden. Die geplante Verbindung mit Biberist wird weiterverfolgt, um im Störfall durch ein zweites Wassersystem abgesichert zu sein. Der Gemeinderat verabschiedete den Teil-GWP einstimmig zur Vorprüfung beim Kanton.
- Gemeindeverwalterin Marlise Tüscher präsentierte die **Jahresrechnung 2022**, die wiederum mit einem erfreulichen **Ertragsüberschuss** von **CHF 1'516'092.-** abschloss (budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von CHF 32'774.-). Insbesondere Mehreinnahmen bei den Steuern, aber auch Minderausgaben im allgemeinen Haushalt führten zu diesem guten Ergebnis. Erstmals sind die Voraussetzungen für **zusätzliche Abschreibungen**, basierend auf dem operativen Ergebnis von CHF 1'458'568.-, erfüllt. Der verbleibende Überschuss von CHF 57'524.- soll dem Bilanzüberschuss (Eigenkapitalkonto) gutgeschrieben werden.
Die **Netto-Investitionen** betragen rund CHF 3'265'297.- (geplant waren CHF 3'849'597.-). Bei der Abwasserversorgung wurden rund 5 %, im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) 84 % und in der Wasserversorgung 11 % realisiert. In Abhängigkeit von Dritten sowie infolge Priorisierung einzelner Objekte kam es zu Über- bzw. Unterschreitungen des Budgets.
Das ganze Paket wurde einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Abhängig vom Ergebnis der Jahresrechnung konnte der Rat bereits zum fünften Mal in Folge einstimmig den Nachtragskredit für den **Leistungsbonus der Verwaltungsangestellten** (2.5 % der Lohnsumme, CHF 52'018.80) genehmigen. Dieser wird gemäss Dienst- und Gehaltsordnung dann fällig, wenn die Jahresrechnung aus dem Vorjahr mindestens ausgeglichen abschliesst.
- Weiter wurde einstimmig beschlossen, per 1. Januar 2024 mit der **Pro Senectute** eine neue **Leistungsvereinbarung** mit einem jährlichen Beitrag von CHF 1.- pro Einwohnerin und Einwohner einzugehen. Damit stehen unseren Seniorinnen und Senioren attraktive Dienstleistungen zur Verfügung, die nun mit der Vereinbarung abgesichert sind.
- Schliesslich verabschiedete der Rat einstimmig die **Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 24. Mai 2023**, 19:30 Uhr, Gemeindebau Längmattstrasse.

KENNTNISNAHMEN

- Als neue **Fachverantwortliche Hochbau** und als Nachfolgerin von Nadine Hess konnte **Michaela Lemp** aus Gerlafingen per 1. August 2023 angestellt werden.

Gemeindeversammlung
Mittwoch, 24. Mai 2023, 19:30 Uhr
Gemeindebau Längmattstrasse
